

Ergebnisprotokoll

der 12. Mitgliederversammlung des Regionalentwicklung Landkreis Neu-Ulm e.V. am 30.04.2024 um 16.30 Uhr im WiBiZ in Weißenhorn

Teilnehmende: Siehe beigefügte Anwesenheitsliste

TOP 1 Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit, Annahme des Protokolls

Der Vorsitzende, Herr Thorsten Freudenberger, eröffnet die Versammlung. Er begrüßt die anwesenden Vereinsmitglieder, seine Vorstandskolleginnen und -kollegen sowie den zuständigen LEADER-Koordinator, Herrn Erich Herreiner vom AELF Nördlingen. Ebenso die Geschäftsführerin, Frau Wehrle sowie Frau Strobel als neue Mitarbeiterin des Vereins. Des Weiteren begrüßt er die anwesenden Ersten, Zweiten und Dritten Bürgermeisterinnen und Bürgermeister. Er weist darauf hin, dass auch Landrätin Treu erwartet und bald eintreffen wird. Außerdem gratuliert er Pater Roman Löschinger zu dessen heutigem Geburtstag und dankt ihm dabei für sein Engagement für den Verein und für das Kloster Roggenburg im Landkreis Neu-Ulm.

Der Vorsitzende stellt dann die ordnungsgemäße Ladung am 16. April 2024 fest. Er verweist auf die Aufzeichnung der Sitzung per Diktiergerät zur Vereinfachung der Protokollierung. Auf Nachfrage werden keine Einwände vorgebracht.

Darüber hinaus stellt er die Beschlussfähigkeit der Versammlung mit 19 stimmberechtigten, anwesenden Mitgliedern fest. Mit Ankunft Frau Treus werden dann 21 stimmberechtigte Mitglieder erwartet. Herr Freudenberger erklärt die zweifache Stimmberechtigung von Frau Treu durch ihre Vertretungsberechtigung als Landrätin für den Landkreis Neu-Ulm sowie ihrer privaten Mitgliedschaft im Verein. Gleiches gilt auch für Frau Schäfer-Rudolf und Herrn Obst.¹ Er verweist auf die weitere Ausführung im Rahmen des Vorstandsberichts.

¹ Zur Erläuterung: Bei den genannten Personen handelt es sich, in ihrer Funktion als Landrätin bzw. Bürgermeister/in, um gesetzliche Vertreter einer Mitgliedskommune. Darüber hinaus sind die genannten Personen auch als Privatperson Mitglied im Verein. Sie üben daher zwei voneinander unabhängige Stimmrechte aus (Quelle: Registergericht Memmingen).

Der Vorsitzende fragt, ob es zur vorgelegten Tagesordnung Einwände gibt. Da keine Wortmeldung erfolgt, gilt die Tagesordnung in der vorliegenden Form als genehmigt.

Der Vorsitzende geht anschließend zum Protokoll der 11. Mitgliederversammlung über und erkundigt sich, ob es Fragen zum Protokoll gibt. Nachdem es zu keiner Wortmeldung kommt, stellt er die Genehmigung des Protokolls zur Abstimmung. Das Protokoll der 11. Mitgliederversammlung vom 19.06.2023 wird einstimmig angenommen. Es gibt keine Gegenstimme und keine Enthaltung.

TOP 2: Berichte

Es folgt der Bericht des Vorstands. Im Jahr 2023 fanden insgesamt zwei Vorstandssitzungen (28.02.2023 und 22.05.2023) und eine Besprechung (05.12.2023) statt. Dabei wurden die Mitgliederversammlung und Steuerungsgruppensitzungen vorbereitet. Weitere Themen der Vorstandssitzungen waren Finanz- und Personalangelegenheiten sowie Themen im Rahmen der Bewerbung auf die neue Förderperiode. Auch Projektentwicklungen und Projektideen wurden im Rahmen von Vorstandssitzungen besprochen.

Herr Freudenberger erläutert daraufhin folgenden Sachverhalt: Alle Vorstandsmitglieder sind Ende des Jahres 2023 rückwirkend zum 01.06.2023 privates Mitglied im Verein geworden. Hintergrund war die Feststellung, dass Vorstandsmitglieder als natürliche Person gewählt sind und nicht als Vertreter einer Mitgliedsinstitution. Das Vorgehen erfolgte in Absprache mit dem Registergericht Memmingen. Auch Landrätin Treu ist in ihrer Funktion als Landrätin sowie als Privatperson Mitglied im Verein geworden.

Bericht der Geschäftsführung

Frau Wehrle begrüßt die anwesenden Personen und teilt ihre Freude bezüglich der erfolgreichen Stellenbesetzung zum 2. April 2024 mit. Sie gibt Frau Strobel das Wort, die sich kurz persönlich vorstellt und den Mitgliedern für die freundliche Begrüßung dankt. Ihre Aufgaben werden insbesondere im Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungsmanagement liegen.

Frau Wehrle verkündet, dass sie zum 1. August für ein Jahr in Elternzeit gehen wird. Sie weist auf die aktuelle Stellenausschreibung ihrer Stelle mit Bewerbungsfrist zum 15. Mai 2024 hin.

Im Anschluss berichtet Frau Wehrle über die Arbeit der Geschäftsstelle im Jahr 2023, die eine Vollzeitstelle (39 Std. / Woche) und eine unbesetzte Assistenzstelle umfasste. Die Auf-

gaben der Geschäftsführung umfassten die Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie, die Gremienarbeit der LAG, die Projektberatung und -betreuung sowie Öffentlichkeitsarbeit und Netzwerktätigkeiten, Evaluation und Monitoring.

Sie geht auf die Beratung und Betreuung von Projekten ein. Im Jahr 2023 gingen 17 neue Projektideen ein. Dabei wurden zwei Erstberatungen durchgeführt. Es wurde kein Projekt zum Antrag gebracht, da keine Antragsstellung mehr für die alte Förderperiode und noch keine für die Neue möglich war. Jedoch konnten vier Maßnahmen im Rahmen des Projekts „Unterstützung Bürgerengagement“ zur Beschlussfassung durch die LAG-Steuerungsgruppe gebracht werden. Außerdem fanden zwei Steuerungsgruppensitzungen statt.

16.50 Uhr: Frau Treu trifft ein. Herr Freudenberger begrüßt die Landrätin und bittet Frau Wehrle, fortzufahren.

Frau Wehrle setzt ihre Präsentation fort. Da keine Antragsstellungen möglich waren, lag der Schwerpunkt im Jahr 2023 auf der Öffentlichkeitsarbeit. LEADER-Projekte wurden als Ausflugstipps aufbereitet, die im Rahmen des Stadtradelns beworben wurden. Auch wurde ein LEADER-Abschlussfilm zur Förderperiode 2014-2022 erstellt und ein regionales Gewinnspiel durchgeführt.

Sie beendet ihre Ausführungen und übergibt das Wort an den Schatzmeister.

Bericht des Schatzmeisters

Herr Veitz erläutert zunächst die **Ausgaben** in Höhe von 100.072,43€ für das Jahr 2023. Diese umfassten den Lohn und Sozialabgaben für das Personal (68.896,34€) sowie die Personalnebenkosten (1.308,64 €) beim Landratsamt. Die Geschäftsstelle wird mit 10.238,56 € pro Kalenderjahr derzeit seines Erachtens eher sparsam bewirtschaftet. Darin sind Miete, Reinigung der Räumlichkeiten, Versicherungen, Bankgebühren etc. enthalten. In der Öffentlichkeitsarbeit schlug der Imagefilm und der Internetauftritt mit 9.878,89 € zu Buche. Für Projekte im Bereich Unterstützung Bürgerengagement wurden 9.500,00 € vorgestreckt. 10% dieser Summe trägt der Verein, die restlichen 90% können über LEADER abgerechnet werden. Sonstige Posten beliefen sich auf 250€.

Die **Einnahmen** beliefen sich im Jahr 2023 auf 103.432,23 €. Diese resultieren aus den Umlagen, die der Verein vom Landkreis (35.000,00 €) und den Kommunen (34.973,50 €) erhält. Dazu kommen Mitgliedsbeiträge der Privatpersonen (418,00 €), Vereine und Verbände (700,00 €) sowie Unternehmen (1.202,00 €) und letztendlich die Fördermittel von LEADER für das LAG-Management und Projekte in Höhe von 31.138,73 €.

Addiert mit dem Übertrag der letzten Jahre von +3.359,80 € ergibt sich zum 31.12.2023 ein Kassenstand von plus 33.019,19 €.

Bericht der Kassenprüfer

Nachdem es keine Fragen zu den Ausführungen von Herrn Veitz gibt, bittet Frau Wehrle die Kassenprüfer um ihren Bericht. Hierzu erklärt Herr Thomas Grehl, dass er am 22.04.2024, zusammen mit Herrn Franz-Josef Niebling, die Kassenprüfung des Vereins in der Geschäftsstelle in Weißenhorn durchgeführt hat. Die vorgelegten Belege und Buchungen wurden geprüft und ergaben keinerlei Beanstandungen. Er dankt Herrn Veitz für sein Engagement.

TOP 3: Entlastung des Vorstands und der Geschäftsführung

Im Anschluss beantragt Herr Sebastian Almer die Entlastung des Vorstands, des Schatzmeisters und der Geschäftsführung. Die Entlastung per Handzeichen erfolgt en bloc für den Vorstand, den Schatzmeister und die Geschäftsführung einstimmig. Es gibt keine Gegenstimme und keine Enthaltung.

TOP 4: Wahl der Vorstandsvorsitzenden

Herr Freudenberger erklärt die Niederlegung seines Amtes als Erster Vorsitzender. Er blickt auf sein 10-jähriges Engagement zurück und räumt ein, dass er anfangs zunächst eine skeptische Haltung gegenüber dem Verein hatte, mittlerweile sei er aber ein feuriger Verfechter. Er dankt insbesondere Frau Wehrle, die die Projekte immer 100% zuverlässig begleitet hat und auch LEADER-Koordinator Erich Herreiner für die Zusammenarbeit. Er sei stolz auf die insgesamt 38 umgesetzten Projekte und das Fördervolumen von 2,2 Millionen Euro, das so in den Landkreis Neu-Ulm geholt werden konnte. Er habe sein Amt mit stets wachsender Begeisterung ausgeführt und gerne bekleidet. Doch nach seiner Wahl in den Bayerischen Landtag, der Beendigung seines Amtes als Landrat und dem damit zusammenhängenden neuen Aufgabenzuschnitt möchte er nun sein Amt niederlegen. Er werde dem Verein aber weiterhin verbunden bleiben und möchte die Vereinsmitglieder auch in Zukunft bestmöglich unterstützen. Er sei gerne Interessensvertreter der Region auch in München. Er dankt für die Unterstützung in all den Jahren und wünscht dem Verein alles Gute für die Zukunft.

Frau Schäfer-Rudolf richtet ein paar Worte an Herrn Freudenberger. Sie sieht ihn als „Leader von LEADER“ und dankt ihm aufrichtig für sein 10-jähriges Engagement. Sie übergibt einen Präsentkorb.

Frau Schäfer-Rudolf übernimmt die Sitzungsleitung und schlägt Frau Wehrle als Wahlleiterin vor. Per Handzeichen wird Frau Wehrle einstimmig und ohne Enthaltungen zur Wahlleiterin bestimmt.

Die Wahlleiterin Frau Wehrle verweist auf den Wahlvorschlag, der zur Ladung vorab verschickt wurde und stellt fest, dass 21 stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind. Frau Wehrle fragt nach weiteren Wahlvorschlägen und ob Einwände gegen eine offene Wahl bestehen. Es gibt keine weiteren Wahlvorschläge oder Ergänzungen sowie keine Einwände gegen eine offene Abstimmung.

Der Wahlvorschlag für den Vorstandsvorsitz lautet wie folgt:
Erste Vorsitzende: Landrätin Eva Treu

Wahl Landrätin Eva Treu, Erste Vorsitzende

(Keine Gegenvorschläge, keine weiteren Vorschläge, keine geheime Abstimmung)
Das Ergebnis der Wahl stellt sich wie folgt dar:

Ja-Stimmen: 17
Gegenstimmen: 0
Enthaltungen: 4

Damit ist Frau Eva Treu mit 17 Stimmen und 4 Enthaltungen zur Ersten Vorsitzenden des Vereins gewählt. Eva Treu nimmt die Wahl dankend an und richtet ein paar Worte an die Mitglieder.

Frau Wehrle gratuliert Frau Treu. Sie stellt außerdem fest, dass Frau Landrätin Treu gem. § 10 Abs. 3 der Satzung nun als Vorsitzende und Mitglied des Vorstands ebenfalls Mitglied der Steuerungsgruppe ist.

Es erfolgt eine Übergabe von Blumen mit Foto.

TOP 5: Wahl eines Steuerungsgruppenmitglieds für den Bereich „Interkulturelle Kompetenzen/Integration“

Die Wahlleitung gibt bekannt, dass Herr Özcelik sein Amt für den Kompetenzbereich „Interkulturelle Kompetenzen/Integration“ in der Steuerungsgruppe auf eigenen Wunsch niederlegt. Frau Wehrle verweist auf den Wahlvorschlag zur Nachbesetzung für den Bereich „Interkulturelle Kompetenzen/Integration“ in der Steuerungsgruppe, der vorab verschickt wurde.

Die Wahlleiterin schlägt Frau Dr. Selcen Güzel vor.

Frau Dr. Güzel stellt sich in wenigen Worten den Mitgliedern vor. Sie ist Erziehungswissenschaftlerin und Religionspädagogin und arbeitet bayernweit im Bereich der Demokratiebildung und ist internationale Beirätin der Stadt Neu-Ulm. Sie würde sich freuen, ihre Expertise für den Bereich „Interkulturelle Kompetenzen/Integration“ einzubringen. Es gibt keine weiteren Wahlvorschläge und keine Einwände gegen eine offene Abstimmung.

Der Wahlvorschlag für den Bereich Interkulturelle Kompetenzen/Integration lautet wie folgt:

Fr. Dr. Selcen Güzel

(Keine Gegenvorschläge, keine weiteren Vorschläge, keine geheime Abstimmung)

Das Ergebnis der Wahl stellt sich wie folgt dar:

Ja-Stimmen: 21

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0

Frau Dr. Güzel wird einstimmig als Mitglied der Steuerungsgruppe gewählt. Sie nimmt die Wahl dankend an. Frau Wehrle begrüßt Frau Dr. Güzel herzlich und weist darauf hin, dass die LAG-Steuerungsgruppe 27 Mitglieder umfasst. Davon 8 kommunale Vertreter und 19 Wirtschafts- und Sozialpartner.

Es erfolgt die Übergabe eines Präsents an Herrn Özcelik mit Foto.

Herr Özcelik richtet daraufhin ein paar Worte an die Mitglieder. Die Möglichkeit der Mitgestaltung erfüllte ihn mit Stolz. Er dankt für die Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren.

Frau Schäfer-Rudolf übernimmt wieder die Sitzungsleitung und bittet Frau Wehrle um Ausführung des nächsten Tagesordnungspunktes.

TOP 6: Vorstellung und ggfs. Beschlussfassung von Maßnahmen im Rahmen des Projekts „Fortsetzung Unterstützung Bürgerengagement“

Frau Wehrle übernimmt aus Zeitgründen die Vorstellung der Maßnahme anhand einer Power Point Präsentation. Es geht um die Aufwertung der Dorftreffpunkte im Ort Wallenhausen. Die Dorfgemeinschaft Wallenhausen möchte die Waldkapelle „Herrgöttle“ sowie den Dorfplatz (wieder)aufbereiten. Umsetzungszeitraum ist Mai-September 2024. Die Dorfgemeinschaft Wallenhausen e.V. beantragt 2.000€ als pauschale Unterstützung. Hierzu bestehen keine Fragen. Pater Roman meldet sich zu Wort und bekräftigt seine Befürwortung der Maßnahme.

Frau Wehrle teilt mit, dass die Maßnahme im Anschluss an die Mitgliederversammlung im schriftlichen Umlaufverfahren zum Beschluss gestellt wird.

TOP 7: Monitoring und Ausblick

Frau Wehrle stellt den aktuellen Status an Projekten, Fördermitteln und den Umsetzungsstand der LES vor.

Frau Wehrle stellt einen kurzen Überblick auf die aktuelle Förderperiode 2023-2027 vor. Insgesamt beläuft sich das Fördervolumen auf 1.863.000 €. Bisher wurde ein Projekt im Bereich „Kommunalentwicklung und soziales Miteinander“ (74.398 €) sowie ein Projekt im Bereich „Tourismus und Kultur“ (30.000 €) beschlossen und beantragt. 330.000 € wurden für das LAG-Management gebunden. Derzeit sind vom Gesamtbudget noch 1.428.602 € frei verfügbar.

Frau Wehrle gibt einen Ausblick auf das Jahr 2024. Sie nennt den Zeitplan für die kommende Förderperiode:

- Sitzung der Steuerungsgruppe am 24.06.2024 um 15.30 Uhr (*Nachtrag im Anschluss an die Sitzung: Das Datum kann aus zeitlichen, organisatorischen und personellen Gründen nicht eingehalten werden. Die nächste Sitzung der Steuerungsgruppe findet daher im Herbst 2024 statt.*)
- Projekteinweihung ‚Leibipfad Holzheim‘ am 22.06.2024 um 14 Uhr
- Elternzeit Frau Wehrle ab 01.08.2024 bis 15.10.2025
- Sitzung der Steuerungsgruppe im Herbst 2024

TOP 8: Sonstiges, Wünsche, Anträge

Herr Oppermann weist auf die bevorstehende Europawahl hin und lädt alle dazu ein, bei jeder Gelegenheit positiv auf die EU hinzuweisen.

Frau Schäfer-Rudolf dankt ihm für den Appell.

Herr Freudenberger lädt die Vereinsmitglieder herzlich ins Maximilianeum nach München ein.

Die Sitzungsleiterin dankt Frau Wehrle für die gute Vorbereitung der Sitzung, den Anwesenden für das Kommen und die aktive Teilnahme und schließt daraufhin die Sitzung.

Fertigstellung des Protokolls am 20.05.2024